

Antrag

der Abg. Klubobmann Dr. Schnell, Essl, Rothenwänder, Steiner BA MA und Wiedermann
betreffend Anschaffung von Ticketautomaten durch die Salzburg AG

Der öffentliche Nahverkehr muss, um die Verkehrsproblematik zu entschärfen, nachhaltig attraktiver und kundenfreundlicher gemacht werden. Der Umstand, dass in der Stadt Salzburg die Tickets beim Fahrer gelöst werden, sorgt für viele Verspätungen gerade bei den O-Buslinien. Die Ausgabe der Tickets und des Wechselgeldes verursacht einen hohen zeitlichen Aufwand, der bei der Dichte des Straßenverkehrs nicht mehr eingeholt werden kann. Somit kommt es immer wieder zu Verspätungen der Buslinien, was zu einem großen Unmut der Fahrgäste führt. In vielen Touristenstädten werden die Fahrscheine durch Automaten in den Bussen angeboten und von den Fahrgästen gerne angenommen.

Das Land Salzburg ist ein wesentlicher Miteigentümer der Salzburg AG, welche ein großer Verkehrsanbieter im Verkehrsverbund ist. Daher ist es an der Zeit, dass sich die Eigentümervertreter des Landes Salzburg dafür einsetzen, dass Alternativen zum jetzigen Ticketverkauf gesetzt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, mit der Salzburg AG Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, Alternativen zum bisherigen Ticketverkauf beim Fahrer zu schaffen, wie z. B. die Installation von Ticketautomaten an Haltestellen bzw. in den Bussen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Wohnen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 20. Dezember 2017

Dr. Schnell eh.

Essl eh.

Rothenwänder eh.

Steiner BA MA eh.

Wiedermann eh.